Obstwiese „Alte Landstraße“ in Wachtberg-Arzdorf

Schlagwörter: Obstwiese
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Wachtberg
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Obstwiese "Alte Landstraße" in Wachtberg (2018)
Fotograf/Urheber: Corinna Dierichs



Die Obstwiese „Alte Landstraße“ liegt am östlichen Ortsrand von Arzdorf in Wachtberg und grenzt im Westen an den Arzdorfer Bach. Sie ist vermutlich Teil des ehemaligen Obstwiesengürtels, der früher die Ortschaften umgab. Früher waren Streuobstwiesen ein fester Bestandteil von Bauernhöfen, Dörfern und Städten und bereicherten als Grüngürtel die Landschaft (Stappen 2005). An den Dorfrändern bildeten sie einen harmonischen Übergang zu den unbesiedelten Bereichen (Bertke & Washof 2000).

In unmittelbarer Umgebung befinden sich weitere Obstwiesen mit einer Vielfalt an Obstarten und -sorten.

Die Obstwiese wird temporär von Rindern eines nahe gelegenen Hofes beweidet. Der Bestand der wenigen alten Apfelbäume wurde vor wenigen Jahren mit über 30 jungen Apfelbäumen nachgepflanzt. Dabei wurde auf genügend Abstand zwischen den Bäumen geachtet, um eine Bewirtschaftung des Unterwuchses mit Maschinen zu ermöglichen. Generell geht mit einer Beweidung durch Rinder, Pferde, Schafe oder Ziegen auch immer das Risiko einher, dass bei mangelnden Schutzmaßnahmen Obstbäume beschädigt werden (Lucke et al. 1992, Pletting v. Kalsbeek & Schlünder 2013). Der Schutz dieser Obstbäume ist allerdings auf die Beweidung mit Rindern abgestimmt, indem die jungen Bäume mit großen Dreiböcken geschützt sind. Dies verhindert den Verbiss der Jungbäume durch die Rinder, aber auch andere Tiere wie z.B. Rehe.

Die Obstwiese eignet sich aufgrund ihrer vielfältigen Strukturen, wie Hecken, verschieden alte Obstbäume, sowie genügend Offenland in der Umgebung gut für ein Vorkommen des Steinkauzes. Auf der Fläche ist sogar eine Steinkauzröhre vorhanden, die eine sichere Bruthöhle bietet.

(Corinna Dierichs, Biologische Station im Rhein-Sieg-Kreis e.V., erstellt im Rahmen des LVR-Projektes „Obstwiesenrenaissance rund um die Ville“, 2019)

Quelle

Stappen, S. (2005): Streuobst: historisch-geographische Untersuchung eines gefährdeten Bestandteiles der Kulturlandschaft am Beispiel der Gemeinde Wachtberg. Magisterarbeit Universität Bonn

Literatur

Bertke, E.; Washof, S. (2000): Neue Wege für den Schutz der Streuobstwiesen. In: Kiebitz, 20(2), S. 64-69. o. O.

Lucke, Rupprecht; Silbereisen, Robert; Herzberger, Erwin (1992): Obstbäume in der Landschaft. Stuttgart.

Pletting v. Kalsbeek, V.; Schlünder, M. / NABU Naturschutzstation Haus Wildenrath e.V. (Hrsg.) (2013): Streuobstwiesenkartierung Kreis Heinsberg 2013, Region „Der Selfkant“: Gemeinden Gangelt, Selfkant und Waldfeucht. Wegberg.

Obstwiese „Alte Landstraße“ in Wachtberg-Arzdorf

Schlagwörter: Obstwiese
Ort: 53343 Wachtberg - Arzdorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Übernahme aus externer Fachdatenbank, Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 50° 36 37,5 N: 7° 05 31,13 O / 50,61042°N: 7,09198°O
Koordinate UTM: 32.365.001,73 m: 5.608.240,71 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.337,38 m: 5.608.877,37 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Corinna Dierichs, „Obstwiese „Alte Landstraße“ in Wachtberg-Arzdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-302309 (Abgerufen: 16. November 2026)

Copyright © **LVR**